

# AgrarWinterTage- Kompass



**SCHNEIDER PUMPEN  
NAHE PUMPENCENTER**



Impellerpumpe Phönix



Frequenzumrichter

Wir stellen aus  
Auf den Agrarwintertagen  
Halle C Stand C40  
Besuchen Sie uns

Wir führen alle Pumpen für den industriellen-, kommunalen- und lebensmitteltechnischen Bereich.  
Impellerpumpen, Exzentrerschneckenpumpen, Kreiselpumpen, Rührgeräte, Frequenzumrichter

## NAHE PUMPENCENTER

Niklas und Klaus Schneider  
Pumpen GmbH & Co KG  
Winzenheimer Str.24  
D-55559 Bretzenheim

Tel.: +49 (0) 671 - 26016  
Fax.: +49 (0) 671 - 45268  
Mail : Info@Schneiderpumpen.de

[www.Schneiderpumpen.de](http://www.Schneiderpumpen.de)

Die neue Drehkolbenpumpe UNILINE  
Informieren Sie sich an unserem Messestand



Exzentrerschneckenpumpe mit Trichter



**Infos rund um die Messe · Neuerungen · Fachschulprojekt-Weine**



# Mitmachen. Einmischen. Politik im Dialog gestalten



Das Mitmachen und Einmischen, das Einstehen für unsere Demokratie, das gemeinsame und aktive Mitgestalten von Politik im guten Dialog werden aus meiner Sicht 2024 bedeutender denn je! Es stehen Wahlen in den USA, in Europa, in einigen Bundesländern sowie in den rheinland-pfälzischen Kommunen an. Welchen Einfluss dies auf Politik und Gesellschaft generell sowie die Weinwirtschaft im Speziellen haben wird, ist noch nicht absehbar. Wir müssen uns unserer Gestaltungskraft für unsere Demokratie, für Politik und Gesetze mehr denn je bewusstwerden. Ich appelliere an alle Bürgerinnen und Bürger, an Winzer sowie Landwirte: Werden Sie aktiv in den Institutionen und Gremien Ihrer Branche, in den Parlamenten und gestalten Sie Weinbaupolitik aktiv mit!

Denn eines hat uns 2023 gezeigt: Mit Mut und Entschlossenheit, mit Innovation und Leistungsbereitschaft können in einer Demokratie Entscheidungen beeinflusst und Dinge bewegt werden. So habe ich mich gemeinsam mit Ihnen – der Weinbranche – auf EU- sowie nationaler Ebene für die Belange unserer Winzer und Landwirte stark gemacht – und das mit Erfolg: Mit einer breiten Kraftanstrengung ist es uns gemeinsam gelungen, die absolut praxisferne EU-Verordnung zur nachhaltigen Verwendung von Pflanzenschutzmitteln (SUR) zu stoppen. Das hat viele Winzer aufatmen lassen! Auch die weiterhin bestehende Erlaubnis zur Glyphosatnutzung schafft Entlastung. Hier haben sich 2023 erfreulicherweise gute Argumente und Einsicht gegen eine unsachgemäße Verbotskultur durchgesetzt. Fragezeichen stehen weiterhin hinter der Ausgestaltung der Verordnung zur Wiederherstellung der Natur und hinter der Sinnhaftigkeit der, wenn auch nun angepassten, Einsparpläne beim Agrardiesel. Sorge bereiten auch die Unwägbarkeiten beim Pflanzenschutz per Hubschrauber und Drohne in den Apollofalterregionen der Terrassenmosel. Ohne unsere Winzer gäbe es diese beeindruckende Artenvielfalt in den Moselweinbergen nicht! Die UN hat das Projekt zur Stärkung der biologischen Vielfalt ausgezeichnet. Hier wünsche ich mir mehr Dialog und Respekt gegenüber unseren verantwortungsvoll arbeitenden Winzern. Auch hier werden wir uns weiter einmischen.

Liebe Winzer, bleiben Sie innovativ und fachlich auf der Höhe der Zeit – mit der Drohnentechnik und den Piwis sowie bei Nutzfahrzeugen, unter anderem im Steillagenweinbau, sind wir in Rheinland-Pfalz Vorreiter und da bietet sich ein Besuch auf den AgrarWintertagen an, um an dieses Know-How anzuknüpfen!

Wir stehen weiterhin an der Seite der Landwirte, Obstbauern und Winzer und setzen uns für die Interessen der Branche ein. Wir wollen ein gutes, schönes Rheinland-Pfalz mit starken ländlichen Räumen, das auch Touristen anzieht. Das geht nicht ohne unsere Winzerinnen und Winzer!

*Daniela Schmitt,  
Ministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft  
und Weinbau Rheinland-Pfalz*

Vom  
24. bis 26. Januar  
findet die Maschinen-  
und Geräteausstellung zu  
den AgrarWintertagen auf  
dem Messegelände  
Mainz-Hechtsheim  
statt.



# Willkommen bei den AgrarWinterTagen



Seit den frühen 50er Jahren trifft sich die Agrarbranche jedes Jahr im Januar oder Februar, um sich über Trends und Entwicklungen zu informieren. Jetzt ist es wieder soweit! Zum vierten Mal sind wir, der Verein Ehemaliger Rheinhessischer Fachschüler Oppenheim e.V. (VEO) und der Verein Kreuznacher Agrarabsolventen e.V. (VKA), gemeinsam Ausrichter der AgrarWinterTage mit jährlicher Maschinen- und Geräteausstellung. Die Vortragsveranstaltungen der AgrarWinterTage finden in enger Zusammenarbeit mit dem DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück statt.

Vom 22. bis 26. Januar 2024 ist das Messegelände der rheinland-pfälzischen Landeshauptstadt und Great Wine Capital Mainz der Treffpunkt der Branche. Doch nicht nur in Präsenz kann man die AgrarWinterTage erleben, die Vorträge können, wie in den vergangenen Jahren, auch über die Webseite [www.agrartage.de](http://www.agrartage.de) verfolgt werden.

Von Mittwoch bis Freitag lockt die große Maschinen- und Geräteausstellung mit 340 Ausstellern. Wir freuen uns darauf, Gäste weit über die Grenzen von Nahe und Rheinhessen begrüßen zu können. Viele Busreisen mit interessierten Besuchern, zum Beispiel von der Mosel, aus Franken und aus anderen Regionen, finden den Weg nach Mainz. Dieser Shuttleservice wird von den Ehemaligenverbänden finanziell unterstützt. Weiterhin ist es uns wichtig, dass der Messeintritt kostenlos bleibt. Seit zwölf Jahren schreiben Rheinhessenwein e.V. und VEO zusammen den Preis für Nachhaltigkeit aus. Am Mittwoch, dem 24. Januar, um 9.30 Uhr, werden zur Ausstellungseröffnung die Preise der verschiedenen Kategorien an die diesjährigen Preisträger überreicht.

Die Besonderheit der AgrarWinterTage liegt darin, dass viele Verbände und Institutionen der Agrarbranche Mitveranstalter sind. Sie nutzen die Tage zum Gedankenaustausch, zur Weiterbildung ihrer Mitglieder durch Fachvorträge und Podiumsdiskussionen. Der Ausstellerempfang und die Jungweinnacht haben sich längst zur wichtigen Informations- und Kontaktbörse für die gesamte Branche entwickelt. Auch Gespräche zwischen Politikern und Praktikern finden ihren Platz. So dient die Veranstaltung als Netzwerk für alle in der Agrarbranche. Das wird so dringend gebraucht, um in diesen schwierigen Zeiten erfolgreich wirtschaften zu können.

Nutzen Sie diese vielfältige Informationsquelle für Ihre Betriebe! Das genaue Programm entnehmen Sie bitte dem AgrarWinterTage-Kompass, Seite 8.

Wir laden Sie herzlich ein, die AgrarWinterTage zu besuchen und freuen uns, Sie bald in Mainz-Hechtsheim zu sehen!

*Ulla Bernhard-Räder, Vorsitzende  
des Vereins Ehemaliger Rheinhessischer  
Fachschüler Oppenheim (VEO)*

*Hans Willi Knodel, Vorsitzender  
des Verbandes Kreuznacher  
Agrarabsolventen e.V. (VKA)*



Bei der großen Maschinen- und Geräteausstellung gibt's jede Menge Technik zu entdecken. *Foto: Torsten Silz*

## 4. AgrarWinterTage: Branchentreff in Mainz

In knapp einer Woche öffnet die größte Agrartagung in Rheinland-Pfalz wieder ihre Tore. Vom 22. bis 26. Januar 2024 finden die 4. AgrarWinterTage auf dem Mainzer Messegelände statt. Die Kombination aus Vorträgen und kompakter Ausstellungsfläche ist das Markenzeichen der Wintertagungen in Deutschland. Mit dem Leitspruch „Gemeinsam für die Branche!“ laden die Ehemaligen-Verbände Verein Ehemaliger Rhein Hessischer Fachschüler Oppenheim (VEO) und der Verband Kreuznacher Agrarabsolventen (VKA) zusammen mit den Dienstleistungszentren Ländlicher Raum (DLR) Rhein Hessen-Nahe-Hunsrück, Rheinpfalz und Westpfalz zu einem umfangreichen Vortragsprogramm und zum fachlichen Austausch ein.

### Wissen, Technik und Kommunikation bei den AgrarWinterTagen

Wissen, Technik und Kommunikation bilden das Fundament des überregionalen Branchentreffs in Mainz. Wissen steht für

Wissenstransfer, Technik für die Ausstellung und Kommunikation für den Dialog und die Netzwerke.

### Die große Geräteausstellung läuft vom 24. bis 26. Januar

Parallel zu den Vorträgen findet vom 24. bis 26. Januar die große Maschinen- und Geräteausstellung statt. Mit 340 Unternehmen aus dem In- und Ausland, verteilt auf fünf Messehallen, präsentiert sich die Ausstellung als stetig wachsende Leistungsschau und Treffpunkt der überregionalen Agrarwirtschaft in Rheinland-Pfalz. Die Kombination von Freifläche (5.400 m<sup>2</sup>) und Messehallen (8.200 m<sup>2</sup>) wird auch in Zukunft die AgrarWinterTage prägen.

Auch die Themenvielfalt erweitert sich stetig: Neben den traditionellen Bereichen aus Weinbau, Kellerwirtschaft, Obstbau und Pflanzenbau finden sich zunehmend Angebote aus dem Service- und Bildungsbereich sowie der Digitalisierungsbranche auf der Messe. Vor allem die Innovationen

der Unternehmen sind für die Fachbesucher ein Anziehungspunkt. Durch die große Zahl an Ausstellern können die Besucher die Produktpalette und Dienstleistungen vergleichen und sich im Gespräch mit den Anbietern beraten lassen.

### Wo kann man parken?

Bewachte Parkplätze gibt es in ausreichender Zahl direkt vor dem Messegelände (Ticketkauf vor Ort). Auch die Anfahrt per ÖPNV ist möglich. Alle wichtigen Informationen rund um den Besuch der AgrarWinterTage und die digitalen Ausstellerprofile sind im Vorfeld auf der Webseite [www.agrartage.de](http://www.agrartage.de) zu finden.

### Herausforderungen für Landwirtschaft und Weinbau im Fokus

Die AgrarWinterTage sind geprägt durch die unterschiedlichen Veranstaltungen der teilnehmenden Institutionen und Verbände. Lösungsansätze aus Wissenschaft und Forschung, aktuelle agrarpolitische

Beiträge sowie praxisnahe Diskussionen und Betrachtungen machen die AgrarWinterTage zu einer bedeutenden Plattform für die Branche in Rheinland-Pfalz. Die Schwerpunkte liegen 2024 auf den aktuellen Herausforderungen in den Bereichen Weinbau, Oenologie und Weinmarkt, Pflanzenbau, Obstbau und Tierhaltung sowie den politischen Entwicklungen im Agrarsektor und den jeweiligen Sparten.

Die Vorträge und Diskussionsforen finden größtenteils in einer Kongresshalle auf dem Messegelände statt. Neu ist, dass einige Programmpunkte am Stand (C19) der Weinfachschule stattfinden werden. Alle Veranstaltungen werden auch per Internet-Live-Stream übertragen, der über die Webseite [www.agrartage.de](http://www.agrartage.de) zu finden ist.

### Das AgrarWinterTage-Programm im Überblick

Los geht's am Montag, 22. Januar, nachmittags mit der offiziellen Eröffnung der 4. AgrarWinterTage. Staatsministerin Daniela Schmitt, Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz hat ihre Teilnahme angekündigt. Ihre Präsenz unterstreicht die wichtige Bedeutung der AgrarWinterTage für die rheinland-pfälzische Landwirtschaft. Zudem sind zahlreiche Ehrengäste und Vertreter der Branchenverbände geladen. Direkt im Anschluss geht es mit dem Tag der rhein-

hessischen LandFrauen weiter. Impulsvorträge und Diskussionen sind das Markenzeichen dieses Nachmittags. Zum Tagesausklang laden die LandFrauen nach den Ehrungen ab 19 Uhr beim Chill-Out zu entspannten Gesprächen und zum Austausch ein.

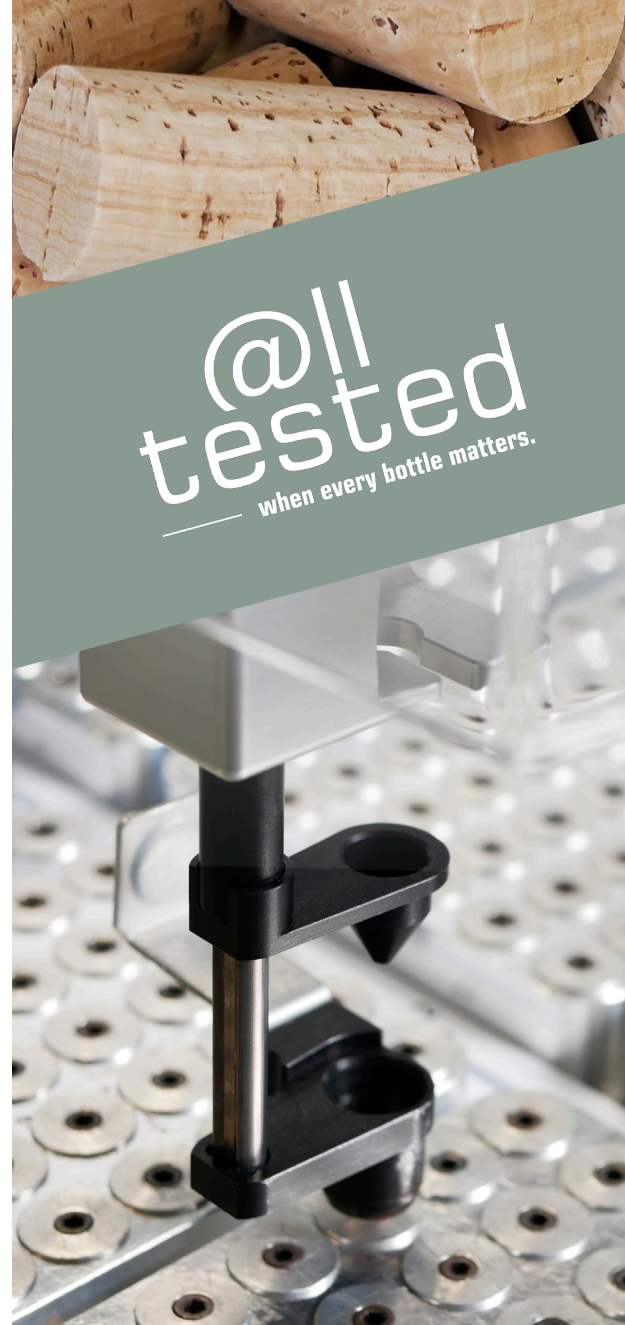
Der Dienstag, 23. Januar, bietet dem Obstbau eine umfangreiche Plattform zu den Themen Pflanzenschutz und rechtliche Rahmenbedingungen. Veranstaltet wird der Nachmittag vom DLR Rheinland-Pfalz. Am Abend folgt der Themenbereich Tierhaltung unter dem Titel „Regionale Eier- und Fleischvermarktung – Wie können wir neue Vermarktungswege erschließen?“. Die Online-Diskussionsrunde leitet das DLR Westpfalz. Die Initiativen AGIO und AEO halten zudem ihre Mitgliederversammlungen ab.

### Ausstellungsstart mit Verleihung des Nachhaltigkeitspreises

Am Mittwoch, 24. Januar, öffnen sich um 9 Uhr die Tore der Maschinen- und Geräteausstellung. Die Besucher erwarten ein breites Angebot von 340 Ausstellern auf 13.000 m<sup>2</sup> Ausstellungsfläche. Mit der offiziellen Eröffnung um 9.30 Uhr durch Andy Becht, den Staatssekretär im Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau in Rheinland-Pfalz, findet auch die Verleihung des Preises für Nachhaltigkeit Rheinhessen 2024 von Rheinhessenwein e.V. am Stand der Weinfachschule (Stand C19) statt.



340 Aussteller verteilen sich diesmal im Messegelände Mainz-Hechtsheim auf fünf Messehallen und das Freigelände.  
Foto: Torsten Silz



@all  
tested  
when every bottle matters.

Neu entwickeltes  
Extraktionsverfahren

**Alle** Korke getestet

Maximale Sicherheit



**Korkindustrie  
Trier**





## Mittwoch ist der Tag der Landwirtschaft

Parallel zur Ausstellung läuft das Vortragsprogramm weiter: In Zusammenarbeit mit dem Bauern- und Winzerverband Rheinland-Pfalz-Süd e.V. und Rheinland-Nassau e.V., dem Landjugendverband Rheinland-Nassau und dem DLR RNH Agrarwirtschaft wird der Mittwoch zum Tag für die Landwirtschaft. Zu Beginn steht Agrarpolitisches, inklusive einer Diskussionsrunde, auf dem Programm. Vertreter aus dem Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität referieren zum Thema „Entwicklung des Zukunftsplans Wasser – Strategien für ein nachhaltiges Wassermanagement.“ Der zweite Schwerpunkt liegt auf den „volatilen Betriebs-

und Absatzmärkten“. Im Anschluss nutzt die Landjugend Rheinland-Nassau mit ihrem Junglandwirteforum die Plattform für das Thema „Fördermöglichkeiten für Junglandwirte und Jungwinzer“.

Am Nachmittag werden Themen des Pflanzenschutzes und Handlungsoptionen in der Landwirtschaft beleuchtet. Auch hier gibt es Beiträge aus Wissenschaft und Praxis. Parallel findet am Nachmittag das Jungwinzerforum der Landjugend RheinhessenPfalz zum Thema Betriebsnachfolge und Hofübergabe am Stand der Weinfachschule (Stand C19) statt. Die Winterbezirks- und Fachversammlung 2024 der Hessisch-Pfälzischen Zuckerrübenanbauer e.V. und der Südzucker AG ist ab 18 Uhr der Abschluss des Tages.

## Weblink zu den AgrarWintertagen

Alle wichtigen Infos gibt's auf der Seite [www.agrartage.de](http://www.agrartage.de)

## Am Donnerstag steht der Weinbau im Fokus

Die Weinbautage, unter der Leitung des DLR RNH, finden am Donnerstag, 25. Januar, vormittags statt. Die Themen sind so vielfältig wie die Herausforderungen, denen die Betriebe nach wie vor gegenüberstehen und stehen werden. In den Bereichen Pflanzenschutz und -gesundheit sowie Rebenzüchtung werden neue Erkenntnisse aus Wissenschaft und Beratung präsentiert. Im Anschluss informiert der Bundesverband für ökologischen Weinbau Ecovin interessierte Winzer darüber, wie eine Umstellung auf den ökologischen Weinbau erfolgreich gelingen kann und lädt zur Podiumsdiskussion mit zwei Weingütern ein.

## Weinprobe rund um Piwi-Sorten

Am Nachmittag befasst sich das Versuchswesen der Oenologie des DLR RNH in einer Weinprobe mit den oenologischen Aspekten pilzwiderstandsfähiger Rebsorten. Verkostet werden Versuchs- und Praktikerweine. Eine Anmeldung vorab ist unbedingt erforderlich (möglich bis 23. Januar, per E-Mail an [vka@dlr.rlp.de](mailto:vka@dlr.rlp.de)), Informationen auf [www.agrartage.de](http://www.agrartage.de), Kosten: 20 €.

## Jung.Wein.Nacht

Zum Abschluss des Tages lädt die Landjugend RheinhessenPfalz zum Netzwerkabend Jung.Wein.Nacht ein. Eingeladen sind Besucher, Aussteller und Interessierte, die den Messetag ausklingen lassen möchten. Frisch gefüllte 2023er Weine und DJ-Musik erwarten die Besucher im Pavillon ab 17.30 Uhr (Eintritt 5 €).

## Oenologie, Marktwirtschaft und Politik

Der Freitag, 26. Januar, ist am Vormittag für die Bereiche Oenologie und Marktwirtschaft reserviert. Das Oenologen-Team befasst sich eingehend mit den neuen

## Anfahrt und Navigation zur Messe

2024 finden die AgrarWintertage wieder auf dem Messegelände in Mainz-Hechtsheim statt. 340 Aussteller zeigen ihre Geräte, Produkte und Dienstleistungen drei Tage lang vom 24. bis 26. Januar auf einer kompakten Ausstellungsfläche von 13.000 m<sup>2</sup>. Genügend Parkplätze stehen direkt vor dem Messegelände zur Verfügung (Ticketkauf vor Ort). Und unter [www.agrartage.de](http://www.agrartage.de) gibt's alle Infos rund um die AgrarWintertage.

### Navigationsadresse

55129 Mainz, Genfer Allee



### Anreise mit dem öffentlichen Nahverkehr

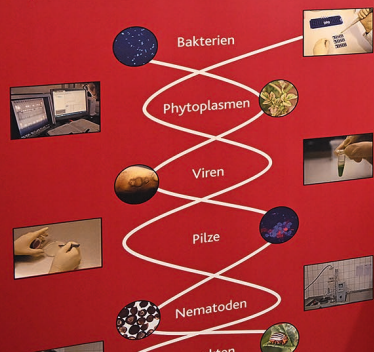
Aus dem Stadtverkehrsnetz der MVG erreicht man den Messepark mit den **Straßenbahnlinien 50/51** in Richtung **Mz-Hechtsheim** bis zum **Mühdreieck**, mit den **Buslinien 66/67** sowie der **ORN-Linie 660** bis zur **Haltestelle Messe Ost**. Von dort aus ist man zu Fuß in etwa 5 bis 10 Minuten am Messeingang. Außerdem fährt von der **Haltestelle Messe Ost** die **Buslinie 69** bis zur **Haltestelle Mainz-Hechtsheim Energiepark Mainz/Messe** (Bus in Richtung Mainz-Hechtsheim Mühdreieck P+R). Bei einigen Veranstaltungen pendelt auch eine **Messelinie** von der Haltestelle Mühdreieck. Nähere Infos: [www.mainzer-mobilitaet.de](http://www.mainzer-mobilitaet.de) oder [www.rnn.info](http://www.rnn.info)



## DIAGNOSELABOR für landwirtschaftliche Schadorganismen

Untersuchungen: Krankheiten und Schadorganismen

- akkreditiert nach dem höchsten europäischen Standard
- Einsatz moderner Nachweisverfahren und Methoden
- Expertenwissen für Beratung, Landwirte und Schule



Auch die veranstaltenden DLR stellen bei den AgrarWintertagen ihre verschiedenen Angebote für Winzer und Landwirte vor.

Foto: Torsten Silz

rechtlichen Vorgaben der Nährwerte und Zutatenverzeichnis auf dem Etikett und einem oenologischen Jahresrückblick auf das herausfordernde Weinjahr 2023.

Wie man auf einem stagnierenden Weinmarkt aus Marketingsicht manövrierfähig bleibt, das erläutert das Kompetenzzentrum Weinmarkt und Weinmarketing RLP am DLR RNH. Welche Neuerungen die Branche hinsichtlich der neuen LKW-Maut zu erwarten hat, das thematisiert der Weinbauverband Nahe. Hierzu wird ein Vertreter der Landwirt-

schaftskammer Niedersachsen die Thematik beleuchten.

### Jahreshauptversammlung des Weinbauverbandes Rheinhessen

Den traditionellen Abschluss der AgrarWintertage vollzieht am Nachmittag die Große Jahreshauptversammlung des Weinbauverbandes Rheinhessen, mit anschließender weinbaupolitischer Podiumsdiskussion mit dem Titel „Herausfordernde Zeiten für den Weinbau“. Erwartet

werden Daniela Schmitt, Staatsministerin für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz, und zahlreiche Vertreterinnen und Vertreter der Verbände und Institutionen der Weinwirtschaft. Auch befasst sich der Weinbauverband mit dem Thema des volatilen Weinmarktes – geplant ist ein Impulsvortrag „Der deutsche Weinmarkt in stürmischer See“ von Prof. Dr. Simone Loose (Hochschule Geisenheim University). Im Anschluss diskutieren in der Runde: Alexander Rittlinger, Weinkellerei Reh Kendermann GmbH, Markus Roll, vom Weingut Balthasar Ress, sowie Klaus Schneider als Präsident des Deutschen Weinbauverbands.

Norbert Breier  
und Christine Hill;  
DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück

DAS DEUTSCHE

# WEINMAGAZIN

Weinbau · Kellerwirtschaft · Weinmarketing

## Treffpunkt am Fraund-Stand

DAS DEUTSCHE WEINMAGAZIN lädt zum Treffpunkt in Halle C an den Stand C 43 ein. Die Besucher können dort das ganze Portfolio des Fachverlags Fraund kennenlernen: Denn auch die Schwester-Zeitschriften WEIN+MARKT und das Landwirtschaftliche Wochenblatt sind mit dabei. Außerdem ist dort das „Taschenbuch der Kellerwirtschaft“ von Dr. Dietrich Marbé-Sans, DLR RNH sowie die „Weinbuchführung“ als Buch oder Loseblattsammlung zu finden. Und außerdem gibt's beim Fraund-Team jede Menge Bücher rund um Wein, Landwirtschaft und auch eine bunte Auswahl an Geschenken. Das Fraund-Team freut sich auf Sie!

DAS DEUTSCHE WEINMAGAZIN,  
Halle C, Stand C 43

LANDWIRTSCHAFTLICHES  
**WOCHEN  
BLATT**

**WEIN**

DAS WIRTSCHAFTSMAGAZIN  
FÜR HANDEL UND ERZEUGER  
**MARKT**

# nollen

**DIE VINOHEK  
VON NOLLEN.**

Besuchen Sie uns auf  
den AgrarWintertagen  
vom 24. bis 26.01.24

## STAND D53

[SCHREINEREI-NOLLEN.DE](http://SCHREINEREI-NOLLEN.DE)



# AgrarWinterTage [www.agrartage.de](http://www.agrartage.de)

## Montag, 22. Januar 2024

- 16.30 Uhr** **Eröffnung der 4. AgrarWinterTage** Michael Lipps, DLR RNH, Grußworte von Weinbauministerin Daniela Schmitt, Manuela Matz, Wirtschaftsdezernentin Mainz, Ulla Bernhard-Räder, VEO, und Hans Willi Knodel, VKA
- 17.30 Uhr** **Tag der rheinhessischen Landfrauen:**  
**Vortrag: Fair tragen und ruhig schlafen**  
Dipl.-Psych. Dr. Hildegard Scheu, im Anschluss Ehrungen, ab 19 Uhr Chill-Out bei Secco und Wein

## Dienstag, 23. Januar 2024, Obstbau (DLR Rheinpfalz)

- 13.30 - 17.30 Uhr** **Abwehr der KEF mit natürlichen Mitteln?**  
Camilla Englert, DLR Rheinpfalz  
**Biologie und Bekämpfung der Mittelmeerfruchtfliege**  
Dr. Louisa Goerg, DLR Rheinpfalz  
**Mechanische und chemische Unkrautregulierung bei verschiedenen Apfelunterlagen**  
Janina Wolf, DLR Rheinpfalz  
**Rückstandsmonitoring Obst 2023, Neues zu QS 2024**  
Susanne Auhl, AGIO
- 15.40 Uhr** **Abdriftarmer Pflanzenschutz im Obstbau**  
Hans-Georg Funke, LTZ Augustenberg  
**Auswirkungen des Baumstreifenmanagements auf den Arthropodenbestand und die Aktivität bodenbrütender Wildbienen**  
Florian Roß, Gartenbau Beratungs GmbH  
**Zulassungssituation im Obstbau**  
Dr. Adrian Engel, Landwirtschaftskammer NRW  
**Rechtliche Rahmenbedingungen zum Einsatz von Pflanzenschutzmitteln im Obstbau**  
Dr. Sabine Fabich, MWVLW Rheinland-Pfalz  
**Moderation:** Peter Hilsendegen, DLR Rheinpfalz
- 18 - 20 Uhr** **Tierhaltung (nur online, mit Diskussion)**  
**Regionale Eier- und Fleischvermarktung**  
Markus Schoch, DLR Westpfalz

## Mittwoch, 24. Januar 2024, Tag der Landwirtschaft

- 9.30 Uhr** **Eröffnung der Maschinen- und Geräteausstellung**  
**Verleihung Nachhaltigkeitspreis Rheinhessen 2024 am Stand der Weinfachschule C 19**  
Staatssekretär Andy Becht, MWVLW
- 9 bis 11 Uhr** **BWV RLP Süd und Rheinland-Nassau - Sachstand Zukunftsplan Wasser - Strategien für ein nachhaltiges Wassermanagement**  
Anne-Katrin Schultz, Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Energie und Mobilität  
**Volatilität auf Betriebsmittel- und Absatzmärkten**  
Dr. Thorsten Krämer, RWZ Rhein-Main AG
- 11 bis 12 Uhr** **Junglandwirteforum, Landjugend BWV Rheinland-Nassau: Fördermöglichkeiten für Junglandwirt/innen und Jungwinzer/innen**  
Tobias Hofmann, Landwirtschaftskammer RLP
- 13.30 Uhr** **Vorträge zu landwirtschaftlichen Themen**
- 16 bis 17 Uhr** **Jungwinzerforum der Landjugend RheinhessenPfalz Betriebsnachfolge & Hofübergabe**, Erfahrungsaustausch gemeinsam mit den Schülern des Fachschulprojektes am Stand der Weinfachschule C 19

## Donnerstag, 25. Januar 2024, Weinbau

**Moderation:** Dr. Philipp Rüger, DLR RNH

- 9.10 Uhr** **Oidium 2023 - Ursachen, Konsequenzen und Lösungen**  
Beate Fader und Frederik Heller, DLR RNH
- 9.55 Uhr** **UNTERlage ÜBERdenken - Optimierte Wurzelstock-Wahl im Allgemeinen und in besonderen Situationen** Arno Becker, DLR RNH
- 10.25 Uhr** **Flavescence dorée - ein Schaderreger in Quarantäne**  
Stephanie Hasch, DLR RNH

- 10.45 Uhr** **Unten ohne? - Herbizidhandlungsempfehlungen unter unsicheren Rahmenbedingungen**  
Benjamin Foerg, DLR RNH

- 11.15 bis 12 Uhr** **Ecovin Bundesverband Ökologischer Weinbau Mit Bio in die Zukunft - so gelingt die Umstellung!**  
Bastian Beny, Fachreferent Ecovin, im Gespräch mit Martin Philipps, Weingut Philipps-Mühle, St. Goar, und Karl Rummel, Bio-Weingut Rummel, Landau-Nußdorf

- 14 Uhr** **Oenologie und Weinprobe**  
**Piwis verstehen und gezielt ausbauen**  
Dr. Ramón Heidinger, WBI Freiburg

- 14.30 Uhr** **Weinprobe: Oenologische Aspekte pilzwiderstandsfähiger Rebsorten: Verkostung von Versuchs- und Winzerweinen**  
Dr. Ramón Heidinger, WBI Freiburg, Isabelle Frank, Simon Quass, Dominik Süß und Jörg Weiland, DLR RNH  
Anmeldung bis zum 23.1. per E-Mail vka@dlr.rlp.de, verbindliche Anmeldung durch Überweisung der 20 € aufs VEO-Konto mit IBAN-Nr. 78 5519 0000 0286 795018

- 17.30 Uhr** **JUNG.WEIN.NACHT** und Netzwerkabend der Landjugend RheinhessenPfalz, Eintritt 5 €

## Freitag, 26. Januar 2024

### Oenologie und Marktwirtschaft

**Moderation:** Jörg Weiland und Bernd Wechsler

- 9.05 Uhr** **Neue Pflichtangaben auf dem Etikett! - Nährwerte und Zutatenverzeichnis**  
Isabelle Frank, DLR RNH
- 9.35 Uhr** **Der Jahrgang 2023 aus oenologischer Sicht und seine Konsequenzen für die Zukunft!**  
Norbert Breier, DLR RNH
- 10.00 Uhr** **Ein stagnierender Weinmarkt verlangt professionelles Marketing!**  
Bernd Wechsler,  
Kompetenzzentrum Weinmarkt und Weinmarketing
- 11.00 bis 12.30 Uhr** **Weinbauverband Nahe: Neue Lkw-Maut - Wie sind Landwirte und Winzer betroffen? Welche Ausnahmen gibt es?**  
Martin Vaupel, Berater Landtechnik, Straßenverkehrsrecht, Schlepper- und Transporttechnik, LWK Niedersachsen (Oldenburg)  
**Moderation:** Harald Sperling, GF Weinbauverband Nahe

### Große Jahreshauptversammlung Weinbauverband Rheinhessen: Zukunft gestalten für den Weinbau

- 14 bis 17 Uhr** **Rheinhessen 2023 - Erfahrungen eines besonderen Jahres**  
Jens Göhring, Weinbaupräsident Rheinhessen  
**Erweitertes Grußwort**  
Weinbauministerin Daniela Schmitt  
**Impulsvortrag:**  
**Der deutsche Weinmarkt in stürmischer See,**  
Prof. Dr. Simone Loose, HGU  
**Gesprächsrunde:**  
**Herausforderungen annehmen - Weinvermarktung, Rebsorten und mehr**  
Klaus Schneider, Präsident Deutscher Weinbauverband, Alexander Rittlinger, Geschäftsführer Weinkellerei Reh Kendermann GmbH, Bingen, Prof. Dr. Simone Loose, HGU  
Markus Roll, Betriebsleiter, Weingut Balthasar Röss, Eltville-Hattenheim  
**Diskussion:** Martin Fischborn, Vizepräsident Weinbauverband Rheinhessen





Das  
Flath-Team  
erwartet Sie auf den  
AgrarWinterTagen  
in Halle C  
Stand C32

# Technik von Traubenannahme bis Tresterförderung

Als Familienunternehmen mit jungen Ideen und langer Erfahrung ist die Firma Flath Ihr Ansprechpartner für passgenaue Lösungen. Bekannt als Hersteller von hochwertigen und praktischen Weinpressen hat Flath sein Produktportfolio stetig ausgebaut und bietet nun auch Förderschnecken, Traubenannahmen und alles rund um die Traubenverarbeitung an.

## Enthusiasmus für Technik, Qualität und Service

Richtige Anpassung bedeutet aber nicht nur ein Zusammensetzen der Komponenten, sondern die perfekte Lösung für den Arbeitsablauf. Dazu gehören zum Beispiel versetzte Deckelöffnungen an der Weinpresse, Anbauten von Trichtern mit Quetschen auf alle Modelle oder auch die Anpassung von vorhandenen Maschinen. Auch das Team im Kundendienst ist leistungsfähig, um während der Lese deutschlandweit – und auch darüber hinaus – schnellen und zuverlässigen Service für die eigenen Pressen, aber auch für Howard und andere Marken bieten zu können.

## Steuerung und Förderung

Flath bietet ausgereifte Lösungen für schlagkräftige Lesekapazitäten. So kann mit der Steuerung „Impulse“ auch jedes Fremdfabrikat ausgestattet und damit auf den neusten Stand der Presstechnik gebracht werden. Auch in der Traubenannahme können vorhandene Mäischepumpen mit Flath-Abladewannen kombiniert werden. Möglich ist natürlich auch die Auslegung einer komplett neuen Anlage. Förderschnecken, auch für Trester, in oft beengte Platzverhältnisse zu integrieren, gehört ebenso zum Serviceportfolio.

## Schonende Saftgewinnung

Weinpressen der Firma Flath, ob halboffen oder geschlossen, bestechen durch ihre saubere Verarbeitung, geschliffene Oberfläche und durchdachte Konstruktion. So entsteht für den Winzer ein Zeitvorteil in allen Arbeitsschritten rund um die Weinpresse: zum einen ein schneller Pressvorgang, begünstigt durch gestanzte, in Drehrichtung angeordnete Schlitze und große Aggregate, zum anderen eine schnelle Reinigung, durch spezielle Austragelemente. Langlebigkeit steht bei der soliden Presse ebenso im Fokus, wie die gute Erreichbarkeit aller Bauteile und Flächen, die mit Saft in Berührung kommen. Dieses Paket gibt es von 2.000 bis 20.000 Litern Korbinhalt.



**FLATH**  
Weinpressen-Technik

[www.flath-weinpressen.de](http://www.flath-weinpressen.de)

[f](#) [i](#) @flathweinpressen



# Neuheiten im Fokus



Fotos: Firmenfotos

## Ausstellung in Mainz

Auch die vierten AgrarWinterTage bilden mit 340 Ausstellern die ganze Vielfalt der Wein- und Agrarbranche ab. Gemeinsam stellen die Veranstalter und die WEINMAGAZIN-Redaktion hier einige Messe-Neuerungen der Maschinen- und Geräteausstellung vor: 18 Neuerungen haben die Aussteller vorab gemeldet und sicher gibt's auch vor Ort noch vieles zu entdecken. Viel Spaß beim Stöbern in der Ausstellung!

## Weinbau-Technik

### Ero-Entlauber Vitipulse Combi: Jetzt einseitig mit Schwenkvorrichtung

2021 hat der Vitipulse Combi laut Ero für Furore im Bereich der Entlauber gesorgt. Bei der Anschaffung eines Entlaubers musste man sich nach Angaben von Ero bis dahin zwischen der Rollen- oder Druckluftentlaubung entscheiden. Der

Vitipulse Combi vereint beide Systeme in einem Arbeitskopf, wobei beide Systeme individuell gesteuert und je nach Einsatzzweck zu- oder abgeschaltet werden können. Auf den AgrarWinterTagen wird der Vitipulse Combi einseitig mit

180°-Schwenkvorrichtung präsentiert. Er ergänzt die bisherige Modellreihe der zweiseitigen Maschinen und bietet den Winzern, mit dieser kompakten Variante, eine noch breitere Auswahl an Produkten.

**Ero GmbH**

Halle C | Stand-Nummer C 13

<https://www.ero.eu/de/>

### Premiere auf der Messe: Ero Vitipulse Duo

Der Vitipulse Duo wird im Frühjahr 2024 in Serie gehen. Er ist ein reiner Druckluftentlauber, wobei zwei Drucklufteinheiten in einem Arbeitskopf vereint sind. Vorteil gegenüber dem Einzelgebläse ist laut Ero das bessere Arbeitsergebnis bei schnellerer Arbeitsgeschwindigkeit. Durch Verstellung des Winkels am Arbeitskopf kann zudem die Arbeitshöhe stufenlos variiert werden.

**Ero GmbH**

Halle C | Stand-Nummer C 13

<https://www.ero.eu/de/>



NEUE-  
RUNGEN  
2024



Auf den AgrarWinterTagen ist der Vitipulse Combi einseitig mit 180°-Schwenkvorrichtung zu sehen.  
Foto: Ero



## Binger Vorschneider VSL mit kamera-basiertem Öffnungssystem Vitiassist

Als Option für den Binger Vorschneider VSL 07 P wird es ab dieser Saison das kamerabasierte automatische Öffnungssystem Vitiassist geben. Das Kamera-System zeichnet sich laut Ero durch seine zuverlässige und unmittelbare Reaktion aus. Es sei bei allen Arten von Pfählen einsetzbar und ermögliche eine höhere Arbeitsgeschwindigkeit. Zudem kann es nach Angaben von Ero die Pfähle auch in der Laubwand erkennen und ermöglicht somit den automatisierten Einsatz des VSL 07 P direkt nach der Ernte.

**Ero GmbH**  
Halle C | Stand-Nummer C 13  
<https://www.ero.eu/de/>



Der Ero Vitipulse Duo ist ein reiner Druckluftentlauber, der zwei Drucklufteinheiten in einem Arbeitskopf vereint.  
Foto: Ero

## Ferrand: Neuer Mulcher Flex 140

Auf den AgrarWinterTagen wird am Stand von Ero und Ferrand zum ersten Mal der neu entwickelte Sichelmulcher Ferrand Flex 140 vorgestellt. Der Mulcher verfügt nach Angaben von Ero über eine hydraulische Breitenverstellung von 140 bis 190 cm. Eine stabile und langlebige Bauweise bei vergleichsweise geringem Gewicht zeichnet das Gerät laut Ero aus.

**Ero GmbH**  
Halle C | Stand-Nummer C 13  
<https://www.ero.eu/de/>



## Stickstoffdünger von Biofa

Diaglutin® N pellet, BioAgenasol® und weitere bewährte Düngemittel

Zügige N-Freisetzung

Attraktive Konditionen

Einsetzbar im Bio-Weinbau

Kontaktieren Sie uns - wir beraten Sie gerne

Telefon 073 81/93 54-0  
[www.biofa-profi.de](http://www.biofa-profi.de)

**BIOFA**   
A member of the Andermatt Group

Biofa GmbH  
Rudolf-Diesel-Str. 2 | 72525 Münsingen  
Tel. 07381 9354-0 | [contact@biofa-profi.de](mailto:contact@biofa-profi.de)



## Grippe: Abspannset und neuer Apex-Anker

Als Messe-Neuerung stellt Grippe in Mainz das Abspannset DPAK 8 vor. Denn das Grippe-Abspannset DPAK ist jetzt auch mit einem 8 mm-Drahtseil und einer Betriebslast von 2.800 kg erhältlich. Das Abspannen der Pfähle – egal ob Holz, Metall oder Beton – sei somit für noch höhere Lasten, speziell im Obstbau mit oder ohne Hagelschutznetz, sowie beim Hopfenanbau, möglich. Das Set besteht laut Grippe aus einem vorgeschrittenen Drahtseil mit Schlaufenendung und einem Dynamic-Drahtverbinder. Bei Bedarf lasse sich der Dynamic-Drahtspanner jederzeit schnell und einfach nachspannen.

Als weitere Messe-Neuerung zeigt Grippe in Mainz das Apex-Sortiment. Dieses Sortiment eignet sich laut Grippe ideal für die Verankerung von Endpfählen in Weinbergen sowie Obst- und Hopfenplantagen. Der Apex-Anker passe sich allen Bodenarten an und ist in den Ausführungen mit Faserstrang und Stabspannglied erhältlich. Bei der Ausführung mit Faserstrang bietet Grippe ein 20 Jahre-Garantieversprechen. Das bereits bestehende Sortiment wurde nun mit dem Apex 5 Einschlaganker erweitert, der für Lasten bis 3.200 kg ausgelegt ist.

**Grippe GmbH**

Halle B | Stand-Nummer B 29

<https://www.grippe.com/de-de>

Auf der Messe zeigt Olmi den Geräteträger Comby samt Happy Plant Unterstockbürste.

Foto: Olmi



## Deutschlandpremiere des Olmi-Geräteträgers Comby

Auf den AgrarWinterTagen hat der Olmi Geräteträger Comby mit Happy Plant Unterstockbürste Deutschlandpremiere. Laut Olmi ist Comby das einzige Gerät, das den Unterstockbereich mit verschleißarmen Fäden bearbeitet, ohne dass diese den Stock berühren. Die Vorteile seien:

- Keine Verletzungen am Stock, da die Lappen den Stock immer schützen.
- harte Fäden und damit minimaler Verschleiß und Umweltbelastung.
- Schutz der Grasnarbe (optimal für Wasserhaushalt und Bodenleben)

- automatische Ausrichtung, Feintaster (leicht zu fahren)
  - ideal auch für empfindliche Junganlagen und krumme Stöcke
  - Stockräumer für Arbeitsgeschwindigkeiten bis zu 9 km/h (mit Gas-Speicher)
  - kombinierbar mit: Rollhacke und Fingerhacke, Zwischenstock-Messer
- Die Geräte gibt es als ein- und zweiseitige Varianten, so Olmi.

**Olmi SRL**

Halle C | Stand-Nummer C 9

<https://olmiagrivitis.it/de/home>

## irriTime: Funksystem Zaas Solem - Bewässerungssysteme digital verwalten

irriTime Zaim Wassertechnik stellt erstmals das Funksystem Zaas Solem auf den AgrarWinterTagen vor, das für die profes-

sionelle landwirtschaftliche Bewässerung konzipiert wurde. Es ist nach Angaben von irriTime Zaim Wassertechnik leicht

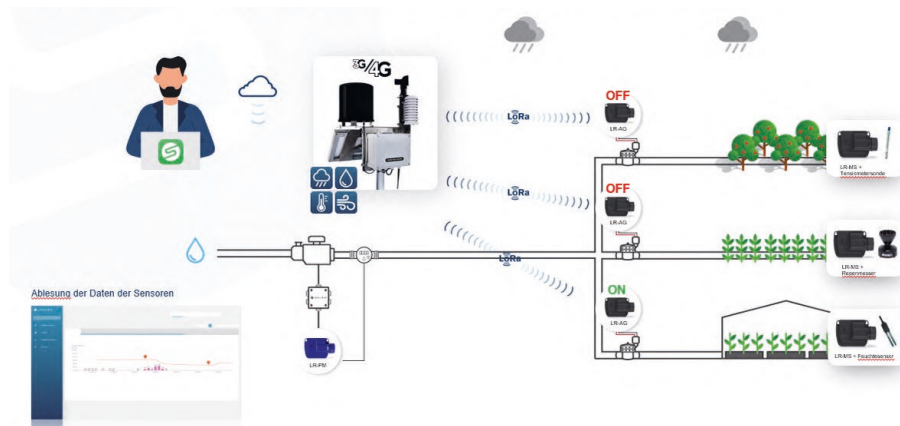
und einfach mit der entsprechenden Smartphone-App oder im Onlineportal zu programmieren und erfülle die individuellen Anforderungen der landwirtschaftlichen Bewässerung.

Die Bewässerungsstation ist nach Firmenangaben zu 100 Prozent autonom, mit Sensoren vorausgestattet und einsatzbereit. Sie sammelt nicht nur Wetterdaten wie Temperatur, Bodenfeuchtigkeit, Windgeschwindigkeit und Niederschlag, sondern ermögliche es auch, Hauptventile, Drucksensoren und Düngereinspeisung ohne Kabel anzubinden. Die Station steuert die landwirtschaftlichen Module und ermögliche es damit, die Bewässerung sofort nach dem Auslesen der Daten anzupassen.

**irriTime Zaim Wassertechnik**

Halle A | Stand-Nummer A 17

<https://www.irritime.de>



Auf den AgrarWinterTagen stellt irritime Zaim Wassertechnik die Verwaltung landwirtschaftlicher Bewässerungssysteme per App vor.

Fotoquelle: irriTime Zaim Wassertechnik

## DUDADUR

BESCHICHTUNGEN & INDUSTRIEFUßBODEN

Zuverlässig – Kompetent – Flexibel

- EP - Epoxidharz
- PU - Polyurethanharz
- PMMA - Acrylatharz
- WHG - Beschichtungen
- ESD - Beschichtungen

*Ihr Partner für die Weinbranche!*

☎ 06244 - 91 93 45

✉ info@dudadur.de

🌐 www.dudadur.de

# burgey

Bau GmbH

## WIR. KÖNNEN. BAUEN.

www.burgey.de

Ruhweg 4 | 67307 Göllheim  
Tel. 06351 . 9 99 83 0  
mail@burgey.de

## vine-catcher

created by Dr. Heimers

ZUR ENTFERNUNG DES REBHOLZES

HESS

AGRARTECHNIK  
Hess Landmaschinen GmbH  
Heppenheimer Straße 20  
67259 Großniedesheim  
Tel. 06239 7068  
info@hess-landmaschinen.de

LOUISA MARIA SCHMIDT

## DAS WEINBUCH

ohne Blabla

dtv

LANDMEDIA

Das Weinbuch – ohne Blabla

288 S. | geb. | 2023 (DTV)

**Bestell.-Nr. 1023188 | 20,00 €**

Frisch, energisch und mit viel Spaß macht Lou reinen Tisch und zeigt jungen Weinfans, dass man sich vor Wein nicht fürchten muss. Fachlich avisiert führt die studierte Weinexpertin und Weinbloggerin Lou durch die Welt des Weins.

Alle Preise inkl. gesetzl. MwSt., unter 25 € Bestellwert zzgl. Versandkosten.

Tel. 06172-7106-777 | www.landmedia.de

GERÄTEBAU
MÜLLER

**Unser Geräteprogramm umfasst:**

Ankerfix - Drahtaufroller - Drahtabwickelgerät - Pfahldrücker - Pfahldrücker UGP 2006 - Vibrationshammer für Pfahldrücker - Stockroder - Kompoststreuer

NEU: „Lineare hydraulische Breitenverstellung für den Frontanbau des Pfahldrückers“

Frontdrehvorrichtung mit Anbauplatte hydraulisch drehend links und rechts mit Aufnahme für Pfahldrücker und Aufnahmerahmen mit Breitenverstellung zum Einsatz von Erdbohrern und zum Anker ein- und ausdrehen, dadurch beidseitiges Arbeiten in der Reihe möglich.

zum Bosenberg, 55546 Pfaffen-Schwabenheim  
Telefon 06701/7126; Fax 06701/3721; info@muellergeraetebau.de

Innovation 2019
Innovation 2019

SCHNEIDER

Maschinenbau GmbH  
www.pumpen-schneider.de

HALLEN

für den Winzer

AgrarWinterTage Mainz

Besuchen Sie uns in Halle E / Stand E23

Frank Steinbrecher Tel. 0160 80 60 013  
Zentrale Tel. 05531 990 56 - 0

www.elf-hallen.de

Sorgloser Schutz vor Frühjahrsfrost

FROLIGHT

- ◆ Einfache Installation
- ◆ Vollautomatischer Betrieb
- ◆ Einsatz bei Strahlungsfrost und Windfrost
- ◆ Steuerung per Smartphone/PC
- ◆ Mit Infrarotstrahlung direkte Wärmeübertragung zur Pflanze

10% Frühbezugsrabatt - nur im Januar 2024

KME-AGROMAX GmbH 79346 Emdingen  
☎ 07642-3233 [www.kme-agromax.de](http://www.kme-agromax.de)

Mobile Abfüllung  
Mobile Ausstattung

Mobile Crossflow-Filtration  
Mobile Umkehrosiose

Pall Crossflow-Filter

MÄURER

Kellerei-Service

67273 Dackenheim  
Tel.: 06353 - 93 25 10  
info@maeurer-kellerei-service.de

Miete Verkauf Service

Besuchen Sie uns in Mainz! 24.-26.01.2024 Zelt D Stand 07



## KME-Agromax: Entwicklung beim Max-Bindeband



Für die Max-Bindezange produziert KME-Agromax auch das abbaubare Bio-Bindeband.

Foto: KME-Agromax

Schon über 40 Jahre wird in Edingen am Kaiserstuhl das Max-Bindeband aus PVC für die Max-Bindezangen hergestellt, das elastisch und sehr lange haltbar ist. Das Ziel, ein Bindeband ohne Weichmacher herzustellen, konnte laut KME-Agromax

ein paar Jahre später mit dem Super Max-Bindeband realisiert werden.

Seit über zehn Jahren produziert KME-Agromax auch ein biologisch-abbaubares Bindeband. Mit dieser Entwicklung ist das Familienunternehmen Vorreiter für Bio-Bindeband, das kein Mikroplastik im Boden hinterlässt. Das Bio-Bindeband ist nachhaltig und bei hiesigen Temperaturen kompostierbar. Ebenso werden für das Bindeband keine fossilen Rohstoffe verwendet.

Alle original Max-Bindebänder sind konzipiert für die Max-Bindezange. Der Hersteller warnt vor Fremdfabrikaten, weil diese oft eine zu hohe Festigkeit haben und die Bindezange unnötig verschleifen. Für eine lange und störungsfreie Nutzung der Max-Bindezange empfiehlt KME-Agromax nur Original Max-Bindeband und Max-Klammern.

**KME-Agromax**

Halle B | Stand-Nummer B 41

<https://www.kme-agromax.de>

## Phytoplanta: Green On-Blattdünger

Phytoplanta stellt auf den AgrarWintertagen die Green On-Produkte als Neuprodukte im Bereich Blattdünger vor. Mehr Ertrag und Stärkung des Wachstums in Stresssituationen ist nach Angaben von Phytoplanta mit Green On in einem möglich. Laut Phytoplanta versorgt Green On mit der MicroGo-Technologie passgenau den Nährstoffbedarf jeder Kulturpflanze. Die Anwendung sei einfach in der Dosierung und zur Ausbringung mit der Pflanzenschutzspritze ein idealer Partner im Tank. Green On-Blattdünger sind nach Unternehmensangaben außerdem gut für die Umwelt.

**Phytoplanta GmbH**

Halle B | Stand-Nummer B 05

<https://www.phytoplanta.com>

## Kellerwirtschaft

### Briegel Oenologie mit neuer Laborsoftware

Briegel Oenologie feiert nicht nur 40 Jahre Firmenjubiläum, sondern hat fürs Jahr 2024 auch Neues in petto. So wird nach Firmenangaben Anfang 2024 zwecks Digitalisierung die Laborsoftware auf ein neues und modernes Laborinformationssystem umgestellt. Die Vereinfachung von Prozessabläufen stehe dabei im Fokus, sodass neben Nährwertangaben, Zutaten und vielem mehr besonders die Nachhaltigkeit in Form von Ressourcenschonung optimiert werde. Mit der akkreditierten Prüfanalytik sei qualitativ das höchste Level in der Labortätigkeit erreicht, sodass die weltweite Anerkennung von Zertifikaten, Analysen und mehr für die Kunden viele Möglichkeiten biete. Neues gibt es auch beim regionalen und überregionalen Service, denn zur Kurier-Flotte zählt nun ein weiterer Fahrer. Laut Briegel Oenologie ist der Kurierservice im Umkreis der Deutschen Weinstraße bis zu vier Mal die Woche für die Kunden unterwegs. Im Raum Rheinhessen, Baden-Württemberg sowie in den umliegenden Weinanbaugebieten gibt's für die Fahrten einen Wochenplan. Auf den AgrarWintertagen ist das Briegel-Team in Halle D zu finden.

**Briegel Oenologie**

Halle D | Stand-Nummer D 31

<https://www.briegel-oenologie.de>



## Winzernetze auf den AgrarWintertagen

Wer seine Trauben so gut wie möglich vor äußeren Einflüssen schützen möchte, wird auf den AgrarWintertagen am Stand von Winzernetze fündig. Die Netze sind laut [Winzernetze.de](http://Winzernetze.de) eine nachhaltige und umweltfreundliche Lösung. Das Winzernetze-Portfolio umfasst folgende Netze sowie auch Zubehör:

- blaue Weinbaunetze
- Wespen- und Hagelschutznetze
- Kirschessigfliegennetze
- Wespen- und Hagelschutznetze mit Klettverschluss
- Kirschessigfliegennetze mit Klettverschluss
- Vogelschutznetze
- biologisch abbaubare Rebschutznetze
- Traubenschutzbeutel
- Beerenschutzbeutel
- Netzhalter und -nadel für das Seitenschutznetz
- Bindeschlauch
- Rebekettenband
- Rebenbindebast
- Jute-Mulchscheiben

**Winzernetze**

Halle D | Stand-Nummer D 35

<https://winzernetze.de>

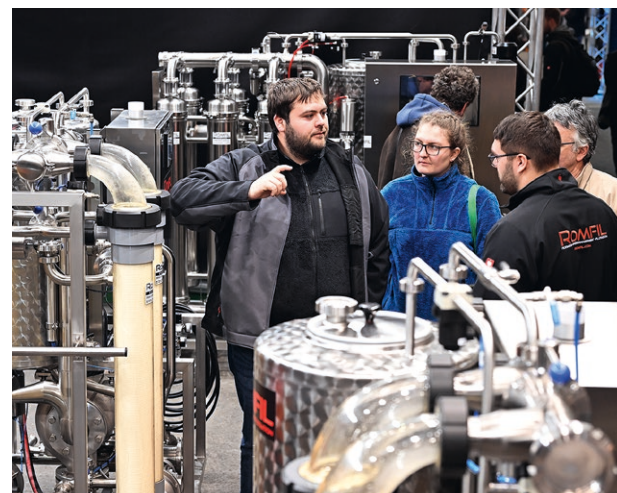


Winzernetze zeigt verschiedenen Lösungen für den Weinbau, wie zum Beispiel dieses Hagelschutznetz mit Klettverschluss.

Foto: [www.winzernetze.de](http://www.winzernetze.de)



Modern Cooperage: Edelstahlbehälter samt Rührpaddel und Daubenhalter.  
Foto: KTW



Viele Aussteller bieten auf der Messe Technik für die Kellerwirtschaft. Foto: Torsten Silz

## KTW: Modern Cooperage für die Weinbereitung mit Holz

Modern Cooperage ist nach Angaben von Kirks Total Wine ein revolutionäres, nachhaltiges und wirtschaftliches System zur Weinbereitung mit Holzeinsatz inklusive Mikrooxygenierung und Batonnage-Funktion. Modern Cooperage ist ein rostfreies 284-Liter-Edelstahl-Fass mit eingebautem Daubenhalter, der beliebig mit Eichenholzdauben bestückt werden kann. Der Behälter verfügt ebenso über ein Rührpaddel, das laut KTW die Batonnage ohne das Öffnen und damit ohne hohen Sauerstoffeintrag ermöglicht. Unterschiedlich sauerstoffdurchlässige Membranen können nach Angaben von KTW auf Wunsch einen konstanten Sauerstofftransfer mit einer Rate liefern, die der von Holzfässern entspreche, jedoch ohne Verdunstungsverluste. Temperaturkontrollbänder gewährleisten volle Kontrolle über die Temperatur des Behälters und können beliebig geheizt oder gekühlt werden, so KTW. Modern Cooperage ermöglicht laut KTW den kostengünstigen Einsatz von neuem Eichenholz für jeden Jahrgang und zusätzlich eine frei dosierbare Eichenextraktion anhand der Zahl, der Art sowie der Spezifikation der verwendeten Dauben.

*Kirks Total Wine*

Halle A | Stand-Nummer A12

<https://k-t-w.com/>

## Ellerhold: E-Labels plus Etikettendruck

Auf den AgrarWinterTragen stellt Ellerhold neben dem Etikettendruck auch seine E-Label-Lösung vor. Die Vorteile sind laut Ellerhold:

- Einfache und schnelle Erstellung im Kundenkonto
- Änderungen am E-Label immer möglich und sofort sichtbar
- jederzeit Zugriff auf alle Funktionen im Kundenkonto
- faire Preise, 50 Prozent Rabatt für Ellerhold-Etikettenkunden
- Kostenlos ausprobieren – einfach Kundenkonto eröffnen
- Keine Paketpreise
- Die E-Labels sind so lange verfügbar, wie der Ellerhold-Service genutzt wird.
- Modernes Design und für Mobilgeräte optimiert, schnelle Ladezeiten der E-Labels
- Integration der E-Labels auch in den Online-Shop möglich

*Ellerhold Zirndorf GmbH*

Halle B | Stand-Nummer B 44

<https://www.ellerhold.de/>



**CLEMENS**  
GETRÄNKETECHNIK

**KONZEPTION,  
REALISATION &  
EIGENER SERVICE**



**AgrarWinter  
Tage, Mainz  
24.-26.01.2024  
Halle: E  
Stand: E13**

**WWW.CLEMENS-GT.COM: KREATIVE DYNAMIK**



## Wottle: Smarte Weinpresse

Wottle stellt auf den AgrarWinterTagen als Neuerung seine smarte Weinpresse vor: Diese bietet eine intuitive Steuerung via 10" Multi-Touch TFT-Display, ist laut Wottle voll internetfähig (Cloud-Anbindung und Fernwartung) und kann Statusmeldungen direkt aufs Handy senden. Ein speziell entwickeltes Programm ermöglicht ein präzises Befüllen und genaues Positionieren des Korbes. Außerdem optimiert laut Wottle ein eigens entwickelter Algorithmus stetig die Positioniergenauigkeit während des Betriebs. In Kombination mit modernster Sensorik, wie Feuchtigkeits-, Temperatur- und pH-Wert-Messung, gelinge damit mühelos ein durchgängiges Monitoring des Pressvorgangs in Echtzeit. Somit sind Regulieren und Nachjustieren der Press-Parameter jederzeit möglich. Nach Angaben von Wottle werden die Sensordaten verknüpft mit dem Pressprogramm abgespeichert und können nachträglich abgerufen werden.

Die neue Rahmenkonstruktion mit verschiebbaren Spritzblechen ermöglicht laut Wottle eine einfache und leicht zugängliche Reinigung der Presse. Verarbei-

In der Saison 2023 gingen die ersten smarten Weinpressen von Wottle in Betrieb.

Foto: Wottle



tet ist die Presse mit integrierten Befestigungslaschen und bietet zugleich durchgehend gleiche Bodenfreiheit. Die Verkleidung lässt sich einfach öffnen, sei aushängbar und ermöglichte schnellere Servicearbeiten. Die Presse ist deshalb nach Angaben von Wottle auch für kleinere Raumverhältnisse bestens geeignet.

**Wottle Maschinen- und Weinpressenbau**  
Halle D | Stand-Nummer D 40  
<https://www.wottle.at>

## 2B FermControl: Neue Tannin-Produkte

2B FermControl aus Breisach präsentiert zwei Neuheiten in Mainz: ViniTannin Supreme ist ein reines Tannin aus Weißweinschalen mit hohem Anteil an Proanthocyanidinen. 2B FermControl (2B) bietet diese exklusive Lösung zur qualitativen Anhebung aller Weine an. Darüber hinaus stabilisiert ViniTannin Supreme nach Angaben von 2B bei Rotweinen dauerhaft die Farbe und schützt Weißweine vor unerwünschter Alterung.



Mit Wine i-QT, einem hochreinen Tannin aus getoasteter französischer Eiche, gelingt laut 2B intelligentes Holzmanagement in allen Weinen. Diese Holzalternative gebe jedem Wein den passenden Touch von Holz, ohne adstringierend oder aufgesetzt zu wirken.

Während der Maschinen- und Geräteschau informiert 2B die Besucher über die Vorteile und Wirtschaftlichkeit der minimalen Weinbereitung mit der Kraft der Natur in Zelt C, Stand 04, direkt beim 2B-Vertriebspartner Artur Porr GmbH.

**2B FermControl GmbH**  
Halle C | Stand-Nummer C 04  
<https://www.2bfermcontrol.com/>

## Vino-Tech: AP-Antrag über Plattform generieren



Über myWineCloud lassen sich Analyseaufträge digital verwalten. Foto: Vino-Tech

Auf der Messe stellt VinoTech diese Neuerung vor: Die Web-Plattform myWineCloud bietet Winzern die Möglichkeit, Laboranalyseaufträge digital zu erstellen und zu verwalten. Im ersten Schritt kann der Analyseauftrag ganz einfach erstellt und danach ausgedruckt werden, um ihn als Etikett mit der zu untersuchenden Probe ans Labor zu geben. Das Etikett enthält neben den wichtigsten Angaben in Klartext auch alle wichtigen Infos für das Labor in einem QR-Code. Dieser beinhaltet auch einen eindeutigen Auftragscode für die vom Winzer gewünschte Analyse. Das

Weinlabor scannt den QR-Code ab und kann sofort mit der Analyse beginnen. Laut Vino-Tech lädt das Labor die Analyseergebnisse dann auf die Plattform hoch, sodass sie dort vom Winzer angesehen und – wenn gewünscht – mit anderen Analysen verglichen werden können. Die Zuordnung zum Winzer und dem spezifischen Analyseauftrag wird über die eindeutige Auftragsnummer sichergestellt.

Im Falle einer AP-Analyse bietet die Plattform laut Vino-Tech nun auch die Möglichkeit, auf Basis der Analyseergebnisse direkt einen AP-Antrag zu generieren. Die Ergebnisse sind in einer übersichtlichen Eingabemaske bereits voreingetragen und können nicht verändert werden. Alle sonstigen benötigten Antragsdaten können ebenfalls erfasst werden. Nach Speicherung und weiteren Anpassungen lässt sich das ausgefüllte Antragsformular erzeugen und ausdrucken. Der digital erstellte Antrag ist laut Vino-Tech identisch mit dem bekannten Antragsbogen der LWK Rheinland-Pfalz.

**Vino-Tech**  
Halle E | Stand-Nummer E 12  
<https://mywinecloud.de>



## Schondelmaier: Sentia Analyse-Gerät

Am Stand B13 stellt die Firma GS Schondelmaier das neue Weinanalysegerät von Universal Biosensors vor: Das Analysegerät Sentia ist ein tragbares Gerät, mit dem derzeit folgende Parameter im Wein gemessen werden können: freie SO<sub>2</sub>, Äpfelsäure, Gesamtsäure, Essigsäure, Glucose und Fructose. Laut Schondelmaier wird nur ein Tropfen Wein benötigt und das Ergebnis wird in wenigen Sekunden angezeigt. Die patentierte Messtechnologie kommt aus der Medizin und überzeugt durch eine hohe Genauigkeit. Das Gerät verfügt über einen WLAN Anschluss, wird über diese Verbindung stetig kalibriert und laut Schondelmaier über kostenlose Updates auf dem aktuellen Stand gehalten. Weitere Parameter seien derzeit in der Entwicklungsphase.

**GS Schondelmaier GmbH**  
Halle B | Stand-Nummer B 13  
<https://gs-schondelmaier.de>



Das neue, tragbare Weinanalysegerät Sentia *Foto: GS Schondelmaier*

## Rea: Direktdrucksystem für Kartons

Mit dem Rea Jet UP stellt Rea ein komplett neuentwickeltes Direktdrucksystem für Kartonagen und Verpackungen und damit eine interessante Alternative zum geklebten Label vor. UP steht für „Universal Print“. Für den Direktdruck hochauflösender Inhalte auf glatten Oberflächen, etwa auf gestrichenen und veredelten Flächen, hat Rea nach eigenen Angaben innovative Tintenrezepturen mit hoher Trocknungsgeschwindigkeit entwickelt und patentiert. Eine komplett neue Tintenversorgung sowie klassische Öl-Tinten und UV-aushärtende Tinten erweitern das Spektrum. Technische Daten: 108,4 mm Druckhöhe, maximale Druckauflösung von 360 dpi (vertikal), 1.500 dpi (horizontal), Verdreifachung des bisherigen Geschwindigkeitspotenzials.

**Rea Elektronik GmbH**  
Halle E | Stand-Nummer E 06  
<https://www.rea-jet.com/de-de/index.html>

## Dyogena: Ultraschallreiniger für Barriques



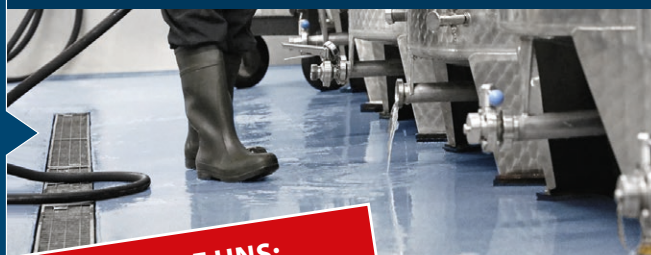
Die Dyogena-Technologie reinigt Barriques vor Ort per Ultraschall. *Foto: Dyogena*

Dyogena ist auf die Reinigung von Barriques und Weinfässern bis zu 650 l Volumen per Ultraschall spezialisiert. Als deut-

scher Partner stellen Rosario & Prange das System in Mainz aus. Die Ultraschallbehandlung reinigt laut Dyogena die Holzporen nur mit leicht erwärmtem Wasser ohne Chemikalieneinsatz und ohne dass die Toastung beschädigt wird. Hefereste und Weinstein werden porentief bis etwa 1 cm tief entfernt. Belastungen mit *Brettanomyces* werden laut einer Studie der Uni Bordeaux bis zu einer Dauben-Tiefe von 1 cm nachhaltig zerstört. Die Barriques werden vor Ort im Betrieb gereinigt und können danach sofort befüllt werden. Das Fass wird lediglich mit Wasser gefüllt, in dem der Hochleistungsultraschall mit einer Frequenz von fast 20 kHz diffundiert wird. Laut Dyogena ist der Prozess energiesparend und benötigt nur 1,5 m<sup>3</sup> Frischwasser für einen Tag Recycling und 1,5 kWh Elektrizität pro behandeltem Fass.

**Dyogena, ausgestellt bei Rosario & Prange Winzerbedarf**  
Halle F | Stand-Nummer F 37  
<https://www.weinberg-shop.de/aktuelles/>

## BODENBESCHICHTUNGEN FÜR WEINBAUBETRIEBE



**BESUCHEN SIE UNS:  
AGRARWINTERTAGE  
HALLE E STAND 18**

### IHR VORTEIL

- hygienisch & lebensmittelecht
- wein- & fruchtsäurebeständig
- trittsicher & rutschfest gem. BIA
- stapler- & hubwagenbefahrbar
- einfache Reinigung
- bei Neubau & Sanierung



**Dirk Duda**  
berät Sie gerne persönlich

**DUDA FLOOR** GmbH & Co. KG

Ihr Profi für Kunstharz-Systeme & Fußbodenbeschichtungen  
Von-Ketteler-Str. 13 · 67550 Worms · T. 06242-5030105 · [dudafloor.de](http://dudafloor.de)



## Rea: Etikettendrucker Label ColorJet

Der Rea Label ColorJet 2 ist ein kompakter Farbetikettendrucker. Er ist nach Angaben von Rea für kleinere und mittlere Druckvolumen in drei Varianten erhältlich. Das Standardmodell, ColorJet 2S, bietet vollfarbigen Druck von Etiketten in bis zu 210 mm Breite und 1.200 dpi Auflösung. Der Anwender kann zwischen Dye-Tinte, pigmentierter oder nanopigmentierter Tinte wählen, passend zum Etikettenmaterial von mattem Papier bis PET-Folie. Eine Druckereinrichtung ist nur bedingt erforderlich, da die Etiketten automatisch einbezogen und deren Maße angezeigt werden. Der ColorJet 2S ermöglicht laut Rea manuelles Entnehmen der Etiketten, während der ColorJet 2C mit Rundmesser einzeln oder nach Druckjob schneidet. Ein Alleinstellungsmerkmal des ColorJet 2P ist das 1 zu 1 vollfarbige Drucken und Spenden. In kompakter Bauweise und robustem, pulverbeschichtetem Gehäuse ist der Rea Label ColorJet 2 ideal für den Einsatz in Produktion, Logistik, Automatisierung und überall, wo hochwertige Farbetiketten on demand benötigt werden. Zudem bestehen viele austauschbare Komponenten aus recycelbarem Material.

**Rea Elektronik GmbH**

**Halle E | Stand-Nummer E 06**

<https://www.rea-jet.com/de-de/index.html>



Mit dem kompakten Label ColorJet 2-Drucker lassen sich Farbetiketten nach Bedarf produzieren.

Foto: Rea

## Heitlinger: Neue Beratungsstelle in China

Die Heitlinger Weinbusiness-Beratungs GmbH gründet in China eine Vertretung als Beratungs- und Anlaufstelle für chinesische Interessenten, die in Deutschland oder in Frankreich ein Weingut kaufen möchten oder in einen Bereich der Weinwirtschaft investieren wollen. Erik Pfeifer aus Bingen, Weinwirtschaftsfachmann und Sinologe, bereichert ab Januar 2024 das vierköpfige Heitlinger-Team. Erik Pfeifer hat mehrere Jahre in China gelebt, studiert (Hangzhou University, Beijing

University) und gearbeitet. Die letzten 20 Jahre hat er für mehrere Unternehmen in der deutschen und chinesischen Weinwirtschaft gearbeitet.

Erhard Heitlinger und seine Frau Christine haben sich auf die Vermittlung und den Verkauf von Weingütern spezialisiert. Die Mehrzahl der Kaufinteressenten versteht wenig vom Wesen eines Weinguts, so Christine Heitlinger. Diese Menschen brauchen Zeit, um überhaupt eine Kaufentscheidung treffen zu können. „Die letzten Jahre sind wir im Verkauf von Weingütern sehr erfolgreich geworden, nachdem wir gelernt haben, dass es um weit mehr geht als darum, Käufer und Verkäufer zusammenzubringen. Die reine Vermittlung war gestern, heute und in Zukunft geht es darum, die Interessen beider Seiten wahrzunehmen“, ergänzt Erhard Heitlinger.

**Erhard Heitlinger**

**Weinbusiness-Beratung GmbH**

**Halle A | Stand-Nummer A 37**

<https://www.heitlinger-weinbusinessberatung.de/>



## Winzermentor: Kooperation mit Heitlinger Weinbusiness-Beratung

Bei Winzermentor Albrecht trifft Tradition auf moderne Trainingsmethoden. Nach Angaben von François-Michel Albrecht wird über einen persönlichen und kreativen Ansatz fundiertes Wissen über Weinmarketing mit emotionaler Intelligenz verbunden. Bewährte Onlinemarketing-Methoden werden mit neuen Strategien kombiniert.

Erhard Heitlinger Weinbusiness-Beratung und Dein Winzermentor François-Michel Albrecht sind eine Kooperation eingegangen und ergänzen sich nun gegenseitig. Der Fokus von Winzermentor François-Michel Albrecht liegt in der Erfolgsberatung und im Coaching, der Entwicklung von Strategien für mehr Erfolg im Weinverkauf, aber auch in der Begleitung interner Hofnachfolgen. Die Erhard Heitlinger Weinbusiness-Beratung wird sich aus Aufträgen dieser Art zurückziehen und diese dem Winzermentor übertragen. Heitlingers Fokus liegt in der Vermittlung und im Verkauf von Weingütern und Kellereien. Die neuen Betreiber der Weingüter bekommen jedoch von Erhard Heitlinger eine Start-Beratung, bei



Winzermentor François Albrecht kooperiert jetzt mit Heitlinger Weinbusiness-Beratung.

Foto: Winzermentor

der wiederum der Winzermentor Albrecht unterstützt. Zu finden sind die beiden Unternehmen anlässlich der 4. AgrarWintertage Mainz in Halle A, Stand A37.

**Dein Winzermentor**

**Halle A | Stand-Nummer A 37**

<https://winzermentor.de/>

# Nachhaltige Konzepte

## Preis für Nachhaltigkeit 2024

Beim zwölften Wettbewerb zeichnete die Jury in der Kategorie Weinbau das Konzept Klimawinzer zur Stärkung der Klimaresilienz von Weinbergsböden und in der offenen Kategorie ein ressourcenschonendes Verpackungskonzept aus.

**D**er Preis für Nachhaltigkeit hat sich als Indikator für nachhaltige Entwicklungen im Zulieferer- und Dienstleistungsbereich der Weinbranche etabliert und zeichnet Produkte und Entwicklungen aus, die das nachhaltige Wirtschaften der Winzerinnen und Winzer vorantreiben. Die zehnköpfige Jury prüfte alle Bewerbungen auf deren Auswirkungen auf alle drei Bereiche der Nachhaltigkeit. Auch wenn es sich um Neuentwicklungen handelt, muss für eine Auszeichnung immer auch Praxiserfahrung gegeben sein. Die beiden Sieger werden am 24. Januar bei der Geräte- und Maschinenausstellung der AgrarWintertage in Mainz-Hechtsheim ausgezeichnet.

### Weinbau: Klimawinzer-Konzept zur Stärkung der Klimaresilienz von Böden, Klimafarmer, Nierstein

Mit dem Klimawinzer-Konzept reichte die Klimafarmer GmbH aus Nierstein auch zwei Produkte ein, die aus der Karbonisierung von Rebholz entstanden sind und zusammen mit organischer Masse – etwa Trester oder Kompost – oder als fertiges Kohle-Nährstoff-Substrat in Weinbergsböden eingearbeitet werden. Mit der Verkohlung wird das von den Pflanzen assimilierte CO<sub>2</sub> zu stabilem Kohlenstoff gebunden und bis zu 1.000 Jahre in den Weinbergsböden fixiert. Dort kann die hohe Adsorptionskraft der Kohle für Nährstoffe, Mikroorganismen und Mykorrhizen genutzt werden, die für die Humusbildung benötigt werden. Aber auch die Wasserhaltefähigkeit der Kohle kann genutzt werden und dichte Bodenstrukturen können mit der Zeit aufgelockert werden.

Winzer können mit dem Einsatz von Pflanzenkohle – auch als Terra Preta be-

kannt – zu Klimawinzern werden, da sie einen Beitrag zur CO<sub>2</sub>-Reduzierung leisten. Mit der Karbonisierung in dezentralen Karbonisierungsanlagen wird der Stoffkreislauf des Rebholzes geschlossen, die Abwärme wird zur Trocknung des Rebholzes genutzt. Schließlich dient die angereicherte Pflanzenkohle dazu, Weinbergsböden gegen die Unwägbarkeiten des Klimawandels resilienter zu machen. Mehr Infos: [www.klimafarmer.de](http://www.klimafarmer.de)

### Offene Kategorie: First-Glass Eco, Flaschenversandsystem der Firma Binz, Forchheim

Die Firma Binz GmbH & Co KG überzeugte die Jury mit einem Verpackungssystem, das im Vergleich zu herkömmlichen PTZ-zertifizierten Hülsenverpackungen bis zu 45 Prozent Wellpappe einspart. Das System setzt auf eine alternative Flaschenanordnung in den jeweiligen Versandkartons, das genauso sicher und daher auch PTZ-geprüft alle Wein- und Sektflaschenformen für den Versand verpacken und versenden lässt. Außer dem Aspekt der Ressourcenschonung benötigt die First-Glass Eco-Verpackung vergleichsweise weniger Lagerfläche, ist kompakter und daher einfacher im Handling. Für den Kunden entsteht vergleichsweise weniger Verpackungsmüll. First-Glass Eco gibt es als 3er-, 6er- und 12er-Karton. Mehr Infos: [www.binz-verpackung.de](http://www.binz-verpackung.de)

### Zukunftsweisende Produktentwicklungen für die Branche

Beide Auszeichnungen gehen an zukunftsweisende Produktentwicklungen, die die Themen der Nachhaltigkeit aufgreifen und sowohl Winzern als auch Kun-



Beim Klimawinzer-Konzept wird Pflanzenkohle aus karbonisiertem Rebholz in Weinbergsböden eingebracht.

Foto: [www.klimawinzer.de](http://www.klimawinzer.de)

den plausible Lösungen anbieten. Der Wettbewerb um den Preis für Nachhaltigkeit wurde 2012 zum ersten Mal auf Initiative des Rheinhessenwein e.V. zusammen mit dem Verein Ehemaliger Fachschüler Oppenheim (VEO) und dem DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück durchgeführt. Die Jury ist besetzt mit Spezialisten aus der Forschung, dem Versuchswesen, der Lehre und der Praxis. Die Beurteilung der eingereichten Bewerbungen berücksichtigt immer Aspekte der praktischen Handhabung und schließt erste praktische Erprobung anhand von aussagekräftigen Referenzen ein. ●



Das First-Glass Eco-Verpackungssystem spart im Vergleich bis zu 45 Prozent Wellpappe ein.

Foto: Binz GmbH



Das diesjährige Fachschulprojekt des DLR RNH in Bad Kreuznach: 24 angehende Wirtschaftler der Fachrichtung Weinbau und Oenologie am DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück in Bad Kreuznach definieren, was „typisch“ für sie bedeutet und erzeugen sechs typische Weine aus sechs Anbaugebieten.

Foto: DLR RNH, Fachschule Bad Kreuznach

# TYPISCH – Weine aus sechs Anbaugebieten

## Fachschulprojekt des DLR RNH Bad Kreuznach

Trotz vielfältiger Herkunft an einem Strang ziehen und das Miteinander in den Vordergrund stellen – das beschreibt das Projekt der Weinfachschule 2023. So vielfältig und gleichzeitig typisch, wie es die Schüler der Klasse sind, so sollen es auch die Weine sein. Selbst der herausfordernde Jahrgang war kein Hindernis, sechs typische Weine zu erzeugen, die sich frisch, jung und innovativ präsentieren. Die Fachschülerinnen Theresa Göttelmann und Johanna Schott stellen das Projekt TYPISCH vor.

**E**s geht beim Projekt der Fachschule des DLR Rheinhessen-Nahe-Hunsrück (RNH) in Bad Kreuznach darum, den angehenden Wirtschaftlern praxisnahe Einblicke in den Wertschöpfungsprozess von A bis Z zu geben. Genau

wie im echten Leben stehen beim Projekt der Schüler das Sammeln von Erfahrungen, der Austausch untereinander und das Treffen überlegter Entscheidungen, sowohl im Bereich der Weinbereitung als auch in der Vermarktung im Mittelpunkt.



Sandstein und Schiefer wechseln sich an der Ahr ab – typisch für die Region Ahr.

Zwar werden die Fachschüler stets durch die Lehrer des DLR unterstützt und beraten, der Fokus liegt jedoch auf dem selbstständigen Handeln. Fehler und Probleme während der Umsetzung werden gemeinsam innerhalb der Klasse besprochen und gelöst.

### Was ist typisch für das jeweilige Anbaugebiet?

Zuerst befassten sich die Fachschüler mit der Frage, was typisch für das jeweilige Weinbaugebiet ist. Von den Steillagen der Mosel, den Burgen am Rhein bis hin zu den vielen Weinfesten, die für die Schüler ein Teil der Tradition sind.

Durch Probieren verschiedener Weine haben die Schüler weiter nach ihren Typen gesucht und sich anschließend Gedanken gemacht, wie man das Typische der Anbaugebiete in die Flasche bekommt. So kamen weitere Fragen auf:

Was macht einen Mosel Kabinett aus? In welcher Hinsicht unterscheidet sich dieser Moselwein von einem Rheingau Riesling? Welche Rebsorte ist typisch für Rheinhessen, für das Anbaugebiet Nahe und den Mittelrhein? Und wie muss ein Spätburgunder von der Ahr schmecken, damit er als typisch für dieses Anbaugebiet wahrgenommen wird?

### Pläne für die Vorgehensweise bei der Erzeugung der Weine

Die Schüler erstellten anschließend Pläne für die Vorgehensweise bei der Erzeugung der einzelnen Weine. Darin festgelegt war zudem das Profil, das die Weine zu typischen Vertretern ihres jeweiligen Anbaugebietes macht. Angefangen von der Rebsorte bis hin zu Restzucker- und Alkoholgehalten des fertigen Weines. Die Schüler bildeten Teams für die einzelnen Weine, die dann die Weintypen für die jeweiligen Anbauregionen herausarbeiteten.

### 2023 war ein Jahr der Extreme

Nach nur zwei Wochen Vorbereitungszeit begann – früher als gedacht – die Lese. Den warmen Temperaturen und dem späten Niederschlag geschuldet, war tagsüber wie auch nachts voller Einsatz gefordert. Die Fachschüler der jeweiligen Teams haben sich getroffen, um gemeinsam ihre Trauben in bester Qualität zu ernten. Es wurde viel Zeit mit dem Selektieren der gesunden und reifen Beeren verbracht. Während der gemeinsamen Lese konnte

der Zusammenhalt der Klasse gestärkt werden und für jede Menge Spaß und ein gemeinsames Essen war gesorgt.

### Ausbau der Weine

Der Ausbau der Jungweine erfolgte stets bei den Schülern in den einzelnen Anbaugebieten streng nach den vorher besprochenen Plänen. Erst nach der Gärung wurden die Jungweine in den Keller des Staatsweingutes Bad Kreuznach gebracht. Hier erfolgte die gemeinsame Jungweinprobe der sechs Weine, um gemeinsam die Weiterentwicklung zu beobachten und zu besprechen. Nach der Filtration der einzelnen Partien wurden die Weine Mitte Dezember abgefüllt und der Secco Anfang Dezember verperlt.

### Etikettendesign - so eigenständig wie die Weine

Auf der Weinflasche sollte das Typische in Bezug auf die Anbaugebiete der Fachschulklasse auf den ersten Blick zu erken-



Handlese an der schönen Untermosel

**STROH**  
Getränkemaschinen

Wir bauen:

- Sterilisiermaschinen
- Abfüllanlagen mit Vakuum- und Falldrucksystem
- Füll- und Verschleißkombinate
- Außenwasch- und Trockenblasmaschinen

Die gesamte Produktpalette bieten wir für unterschiedliche Leistungsbereiche an.

Sprechen Sie uns an.

Stroh Getränkemaschinen GmbH  
Jakob-Wickert-Str. 1  
55596 Waldböckelheim  
Tel.: 06758 - 80 89 49 0  
E-Mail: [info@stroh-sterima.de](mailto:info@stroh-sterima.de)  
Web: [www.strohgetraenkemaschinen.de](http://www.strohgetraenkemaschinen.de)



Den Chardonnay aus Rheinhessen legten die Schüler ins Holzfass, um ihm den letzten Schliff zu geben.



Der Flaschenspüler vor der Abfüllung

Foto: DLR RNH, Fachschule Bad Kreuznach

nen sein. Dafür hatten die Fachschüler bereits von Anfang an viele Ideen und Anregungen gesammelt.

In Kooperation mit Anika Obenland, von Büro Obenland, haben sich die Fachschüler mit regem Austausch ein Konzept überlegt, wie dies am besten möglich ist. Die visuelle Darstellung der Anbaugebiete in leicht abgewandelter Form, aber dennoch in der richtigen Anordnung, unterstrichen von frischen und dynamischen Farben, war die Lösung.

So zeigt der erste Eindruck der Weine, dass der Schwerpunkt auf die Anbaug-

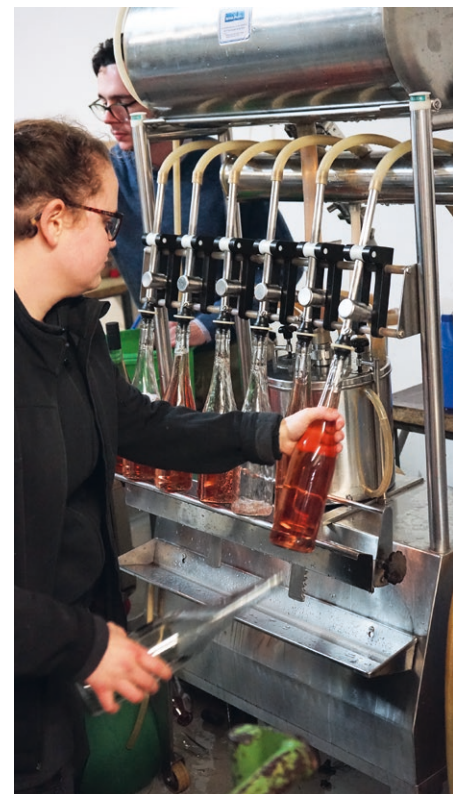
gebiete gelegt wurde und gleichzeitig auf das Innovative und Dynamische, was den Werten der Fachschüler entspricht. Aufgrund der Vielfalt verschiedener Charaktere, war dieser Prozess sehr zeitintensiv, aber das Ergebnis spricht für sich.

### Die Weinlinie „Typisch“ stellt sich vor

Das diesjährige Produktsortiment besteht aus fünf Weinen und einem Secco. Den Fachschülern war es wichtig, die jeweils typische Rebsorte des Anbaugebietes sortenrein mit ihren eigenen Stärken und Charakterzügen in den Vordergrund zu stellen. Diese unverwechselbaren und frischen Typen stellen die Schüler dieses Jahr während der AgrarWintertage vom 24. bis 26. Januar in Mainz-Hechtsheim vor. Der Stand der Weinfachschule ist ein fester Bestandteil der Veranstaltung. Mit der neu entwickelten Weinlinie „Typisch“ freuen sich die Fachschüler, den Besuchern ihre neu gewonnenen Erfahrungen zu präsentieren und in einen regen Austausch zu kommen.

Die Eröffnung der Maschinenausstellung findet am Stand der Fachschüler in Zelt C 19 mit der Verleihung des Nachhaltigkeitspreises 2024 statt. Zudem ist die

Weinfachschule Gastgeber und gemeinsam mit der Landjugend Rheinhes-



Abfüllung mit dem Reihenfüller

Foto: DLR RNH, Fachschule Bad Kreuznach



## Weine der Fachschüler

Die Fachschüler am DLR RNH werden dieses Jahr am Standort Bad Kreuznach unterrichtet und präsentieren ihre Weine des Schülerprojektes „Typisch“ im Zelt C am Stand 19. Weitere Infos: <https://weinfachschule.de/> oder über den QR-Code.



sen-Pfalz auch Veranstalter des Jungwinzerforums. Die junge Winzergeneration kann am 24. Januar 2024, um 16 Uhr, Impulse zum Thema „Hofübergabe“ sammeln. In einer Podiumsrunde wird die Betriebsübergabe aus unterschiedlichen Perspektiven beleuchtet.

### Gemeinsam zum Ziel

Trotz des straffen Zeitplanes und der Herausforderungen der diesjährigen Traubenlese konnte auch in diesem Jahr wie-



Ein Freudentänzchen von Thomas mit dem frisch abgefüllten Rosé.



Flasche und Etiketten des Schülerprojektes Typisch Foto: DLR RNH, Fachschule Bad Kreuznach

der ein spannendes und lehrreiches Fachschulprojekt verwirklicht werden. Die gesamte Klasse bedankt sich bei allen Lehrern, die bei der Erreichung der Ziele und der Umsetzung der Ideen ihre volle Unterstützung gegeben haben.

Ebenso geht an alle Sponsoren ein großes Dankeschön für ihre Unterstützung in

Form von Dienstleistungen und Sachspenden. Ohne diese großzügige Unterstützung wäre das Projekt der Fachschüler so nicht umzusetzen gewesen.

Weitere Informationen und Impressionen zum Fachschulprojekt „Typisch“ befinden sich auf der Webseite [weinfachschule.de](https://weinfachschule.de).



WIR BIETEN DIR ALLES – DU ENTSCHEIDEST, WAS DU WERDEN WILLST!



Von dual bis zum berufsbegleitenden Fernstudium – entdecke die Vielfalt der Geisenheimer Studiengänge.

[www.hs-geisenheim.de/studiengaenge](https://www.hs-geisenheim.de/studiengaenge)



**PERFEKTION IM WEINBAU**

**#meetERO**

**Agrarwintertage Mainz**

24. - 26. Januar 2024

Stand C13



ERO GmbH | Am ERO-Werk | 55469 Simmern  
Tel.: +49 6761 - 94400 | Fax: +49 6761 - 9440 1099 | mail@ero.eu | www.ero.eu